

Anwesend waren:

- Teresa Schulte (Lebenshilfe EN/ Hagen)
- Vanessa Nierlich (Schulsozialarbeit Berufskolleg EN)
- Heike Ueßeler (Schulsozialarbeit Wasserm Maus/ Kinderschutzbund Ennepetal)
- Guiseppina Sostegno (OGS Friedenstal)
- Anja Isenberg (OGS Katholische Grundschule)
- Gerd Wichmann (Pinokio Schulbegleitung)
- Jordan Pletsch (Allgemeiner Sozialer Dienst)
- Leonie Eilders (Eingliederungshilfe Jugendamt)
- Bianca Weber (Schulsozialarbeit Lohernocken)
- Ulrich Meier (Schulsozialarbeit Lohernocken)
- Jacqueline Saporito (Abteilungsleitung Schulverwaltung Stadt Ennepetal)
- Lilianna Stolzheise (Schulsozialarbeit RGE)
- Nina Braun (Jugendarbeit Stadt Ennepetal)
- Josephine Mietz (Schulsozialarbeit Grundschule Büttenberg)
- Sabine Lisowski (Schulsozialarbeit Sekundarschule)
- Cornelia Tietzsch ( Abteilungsleitung Kinder- und Jugendarbeit Stadt Ennepetal)
- Amelie Koch (Schulsozialarbeit Grundschule Altenvoerde)
- Anna Korte (Schulberatungsstelle Schwelm)

Vortrag Anna Korte

Frau Korte stellt die Regionale Schulberatungsstelle in Schwelm vor. Die Power Point Präsentation wird zur Verfügung gestellt (siehe Anhang).

Im Anschluss offene Fragerunde:

<i>Frage</i>	<i>Antwort</i>
Kann sich eine Schulbegleitung an die Schulberatungsstelle wenden?	Eltern müssen eine Schweigepflichtentbindung ausstellen, dann geht das.
Bildet die Beratungsstelle Schulbegleiter fort?	Nein. Sollte die Fortbildung aber für die Schule sein und die Teilnahme von SchulbegleiterInnen sinnvoll sein, ist das natürlich möglich. Frau Eilders merkt an, dass sie bei schwierigen Situationen in der Arbeit von SchulbegleiterInnen jederzeit Ansprechperson ist.
Wann wendet man sich am besten an die Beratungsstelle beim Thema Schulabsentismus?	Am besten sofort bzw. so schnell wie möglich. Wenn zu viel Zeit verstreicht wird die Hemmschwelle in die Schule zurückzukehren immer größer. Frau Korte weist in diesem Zusammenhang auf einen geregelten Umgang von Schulen mit Fehlzeiten hin: Von Beginn an sollten Fehlzeiten in einem System erfasst werden. Sowohl unentschuldigte, als auch entschuldigte. (Verweis auf Arbeitskreis Schulabsentismus)

**Grundsätzlich müssen die Eltern eine Schweigepflichtentbindung für die Schulberatungsstelle ausstellen. Ansonsten kann eine Beratung nur anonym erfolgen.**

### Thema offener Austausch:

Herausforderungen von SchulbegleiterInnen im Schulalltag:

- Häufig fehlende Akzeptanz
- Schule muss SchulbegleiterInnen mehr in den Blick nehmen
- Lehrer/Schule und Schulbegleitung haben gemeinsame Verantwortung (Teamarbeit)
- Aufgaben und Grenzen definieren : Was leistet Schulbegleitung? Was leistet Schulbegleitung nicht?

Rahmenbedingungen von SchulbegleiterInnen oft schwierig

- Unterschiedlicher beruflicher Hintergrund
- z.T. keine Bezahlung, wenn Kind nicht in der Schule
- fehlende Refinanzierung bei den Trägern bei Abwesenheit des Kindes
- Pool # Einzelfallhilfe: Vor – und Nachteile von Poollösung und 1:1 Betreuung.  
Manche Kinder benötigen eigene Bezugsperson. Eingliederungshilfe ist Einzelfallhilfe.

### Planung der kommenden Termine:

<i>Datum</i>	<i>Zeit</i>	<i>Ort</i>	<i>Inhalt</i>
26.09.2024	09:00 Uhr	Nach Möglichkeit im Rathaus, da vorher DB SchulsozialarbeiterInnen, wenn nicht möglich dann Lohernockenstr. 28	Wegweiser NRW ( <i>Bianca Weber fragt an, ob eine Teilnahme an diesem Tag möglich ist</i> )
14.11.2024	09:00 Uhr	Lohernockenstr.28 bzw Festsaal Lohernocken oder Haus Ennepetal	Kinder und Jugendpsychiatrie Herdecke, Frau Dr.med. Zellin. ( <i>Anna Korte fragt an, ob eine Teilnahme an diesem Tag möglich ist. Termin findet ggf. gemeinsam mit AG Kinderschutz statt.</i> )
N.N.			Evangelisches Beratungszentrum Ennepetal (Kontakt über Amelie Koch)
N.N.			pro familia (Kontakt über Josephine Mietz)



ENNEPE-  
RUHR-KREIS

# Aufgaben und Rolle der Regionalen Schulberatungsstelle

*- allgemein und speziell im Bereich Schulischer Schutzkonzepterstellung*

---

AG 78 – Gruppe 2 „Jugendhilfe und Schule“

13.06.2024

# Beratungsteam und Team-Assistenz



ENNEPE-  
RUHR-KREIS

**Regionale Schulberatungsstelle**

Angebote für Schulleitungen,  
Lehr- und Fachkräfte, Schülerinnen  
und Schüler sowie ihre Eltern

ENNEPE-  
RUHR-KREIS

**Systemberatung  
Extremismusprävention**

ein Angebot der  
Regionalen Schulberatungsstelle

# Tätigkeitsbereiche der RSB

## Individualberatung

Beratung von Schülerinnen und Schülern und deren Eltern sowie von Lehrkräften zu Themen wie

- Lern- und Leistungsauffälligkeiten
- Probleme im sozialen, emotionalen und motivationalen Bereich
- Umgang mit Konflikten
- Individuelle Förderung
- Schulvermeidung
- ...

## Systemberatung

Schulinterne/-externe Beratung / Weiterbildung / Projektarbeit für Gruppen von Schulleitungen, Lehrkräften und schulischen Fachkräften, z.B.

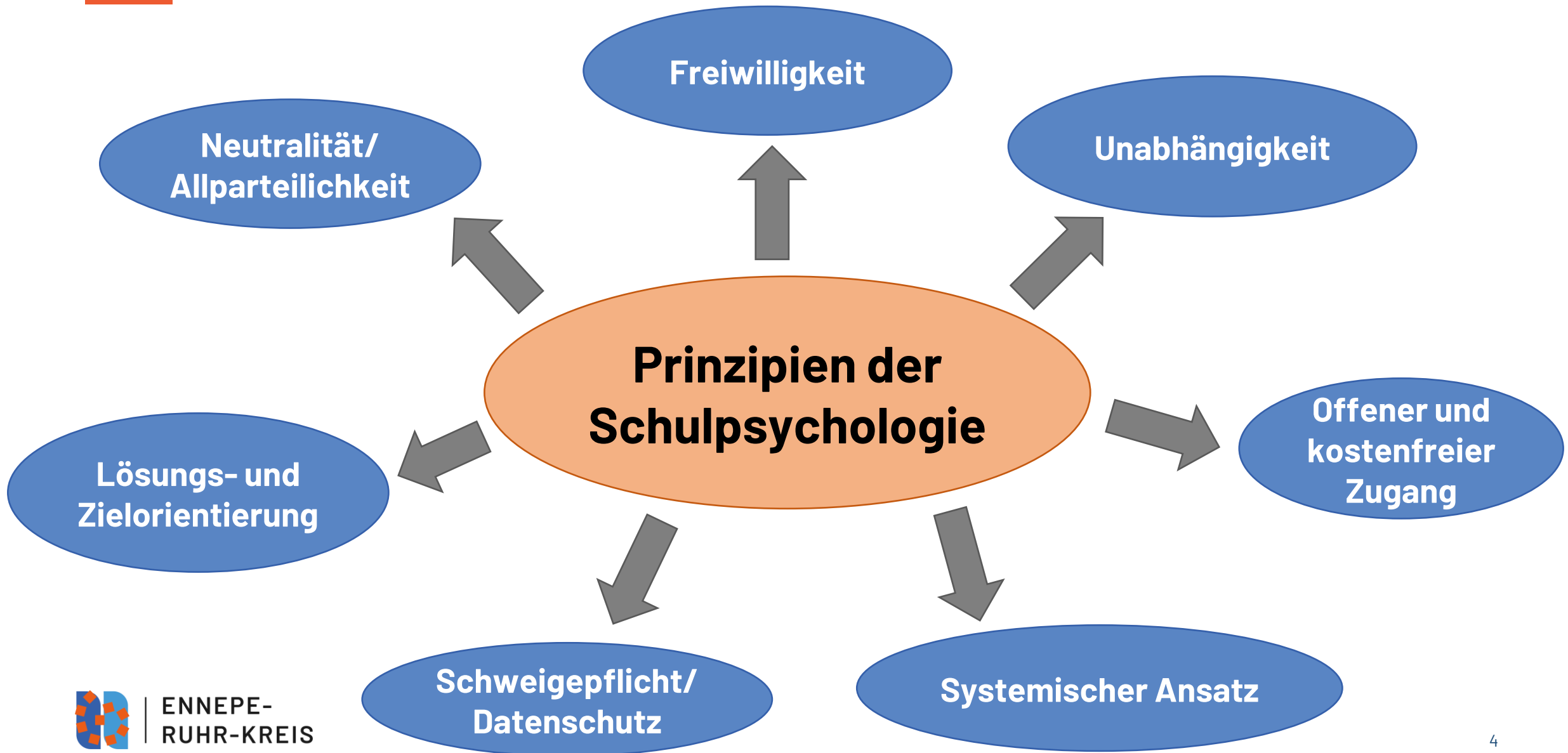
- Unterstützung schulischer Beratungsteams
- Krisenprävention und Krisenintervention
- Supervisionsangebote
- Extremismusprävention (SystEx)
- ...

## Netzwerkarbeit

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen / Einrichtungen

- Kooperationen mit dem lokalen und überregionalen Krisennetzwerk
- Mitarbeit in (über-) regionalen Arbeitskreisen und Fachgruppen
- Besuch von Schulleiterdienstbesprechungen, etc.
- ...

# Grundsätze der Beratung allgemein



# Spot: Weiterbildung „Erstellen eines Schutzkonzeptes“

---

- Zeitlicher Umfang: **4 Module à 3,5 Stunden** im **Nachmittagsbereich**
- **Schulleitung + X**
- Wünschenswert: **Konstante Teilnahme** derselben Personen über die Modulreihe hinweg
- Kooperation mit den Kinderschutzfachkräften von ProFamilia (Witten und ERK-Süd/Schwelm) und den Erziehungsberatungsstellen (Stadt Hattingen, GVS Wetter/Herdecke) sowie der Polizei

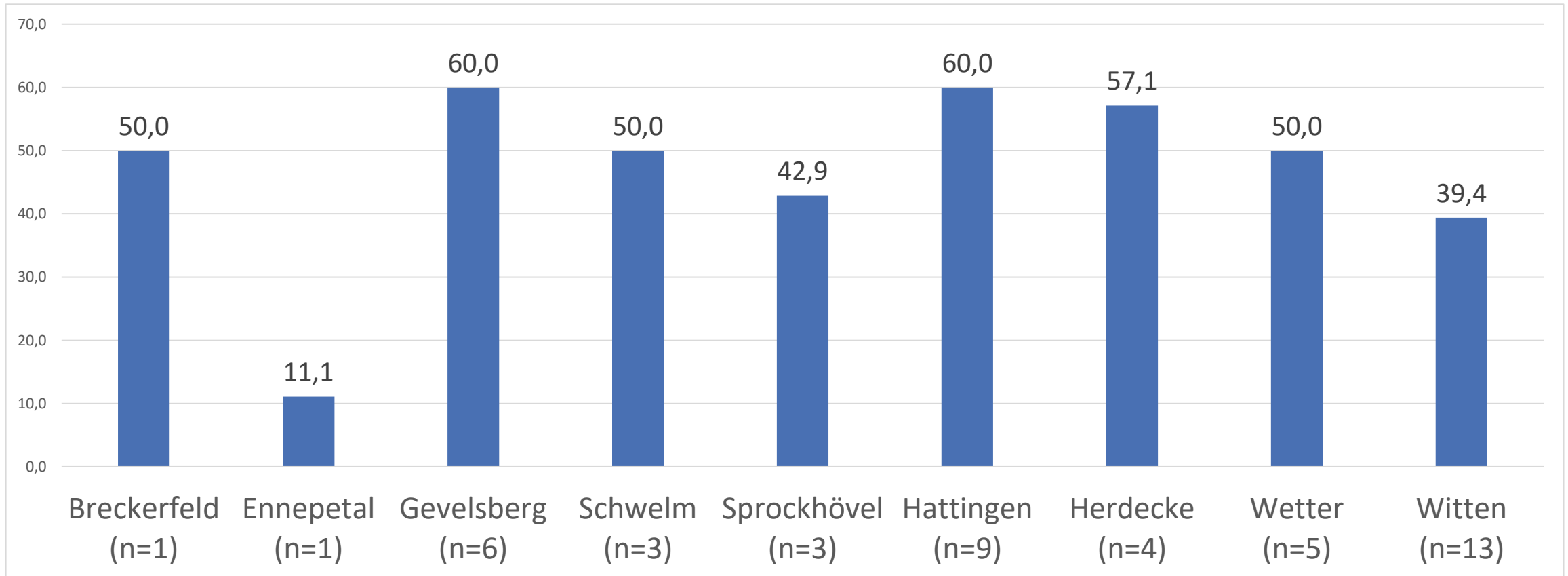
**Anmeldungen von  
45 Schulen !**

# Spot: Übersicht über die Modulreihe Sj. 2023/24

MODUL	THEMEN	TEILNEHMERGRUPPIERUNGEN			
I	„Historie“ schulisches Schutzkonzept, Sensibilisierung für sexualisierte Gewalt, Bildung einer Projektgruppe	<b>3 Regional-Gruppen</b>			
		ERK - Süd	Wetter, Herdecke, Hattingen	Witten	
II	Risiko- und Potentialanalyse, Prävention, Partizipation	<b>4 schulformspezifische Gruppen</b>			
		GS 1	GS 2	wfS 1	wfS 2
III	Ansprechpartner/Beschwerdestellen/ Meldewege/Dokumentation; Kooperationspartner, Fortbildung des Kollegiums, Interventionsplan	<b>3 Regional-Gruppen</b>			
		ERK- Süd  (08.01.24)	Wetter, Herdecke, Hattingen  (09.01.24)	Witten  (18.01.24)	
IV	Verhaltenskodex, Rehabilitationsplan, Personalverantwortung, Leitbild	<b>4 schulformspezifische Gruppen</b>			
		GS 1	GS 2	wfS 1	wfS 2

# Spot: Schulisches Schutzkonzept

Anteil (in %) teilnehmender Schulen im Sj. 2023/24 nach Kommune





ENNEPE-  
RUHR-KREIS

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

---